pARTizipation

Projekte und Methoden

INHALT

INHALT…… ……2
QUO VADIS SOCIETY? ……3
WARUM? Wahrnehmen - Bewerten - Handeln ……4
WER? Kommunikation ……5
WAS? Krea(k)tivität ……6
WO? *pARTizipation - Ein europäisches Projekt*……7

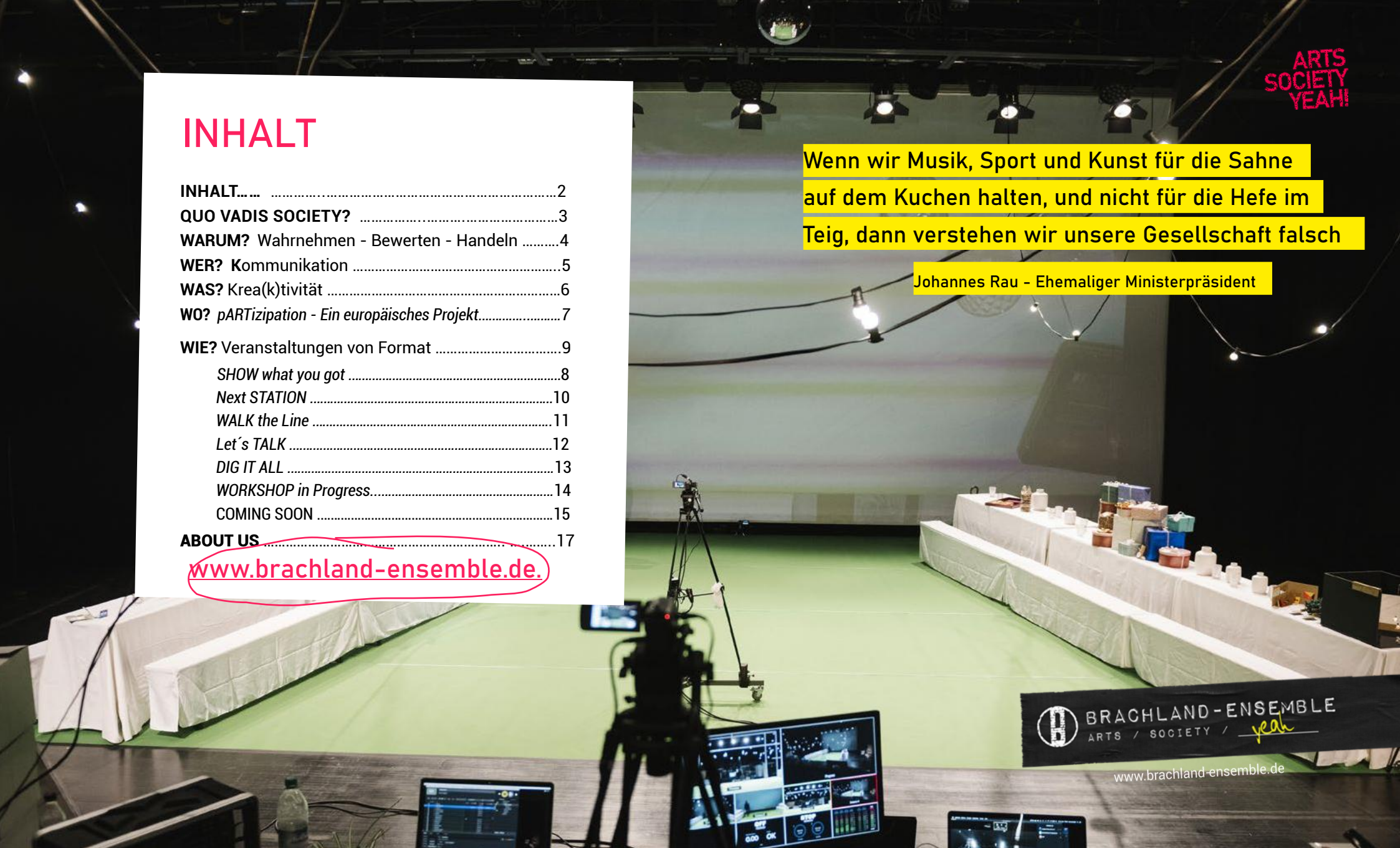
WIE? Veranstaltungen von Format ……9
SHOW what you got ……8
Next STATION ……10
WALK the Line ……11
Let´s TALK ……12
DIG IT ALL ……13
WORKSHOP in Progress……14
COMING SOON ……15
ABOUT US ……17

www.brachland-ensemble.de.

ARTS SOCIETY YEAH!

Wenn wir Musik, Sport und Kunst für die Sahne auf dem Kuchen halten, und nicht für die Hefe im Teig, dann verstehen wir unsere Gesellschaft falsch

Johannes Rau - Ehemaliger Ministerpräsident



QUO VADIS SOCIETY?

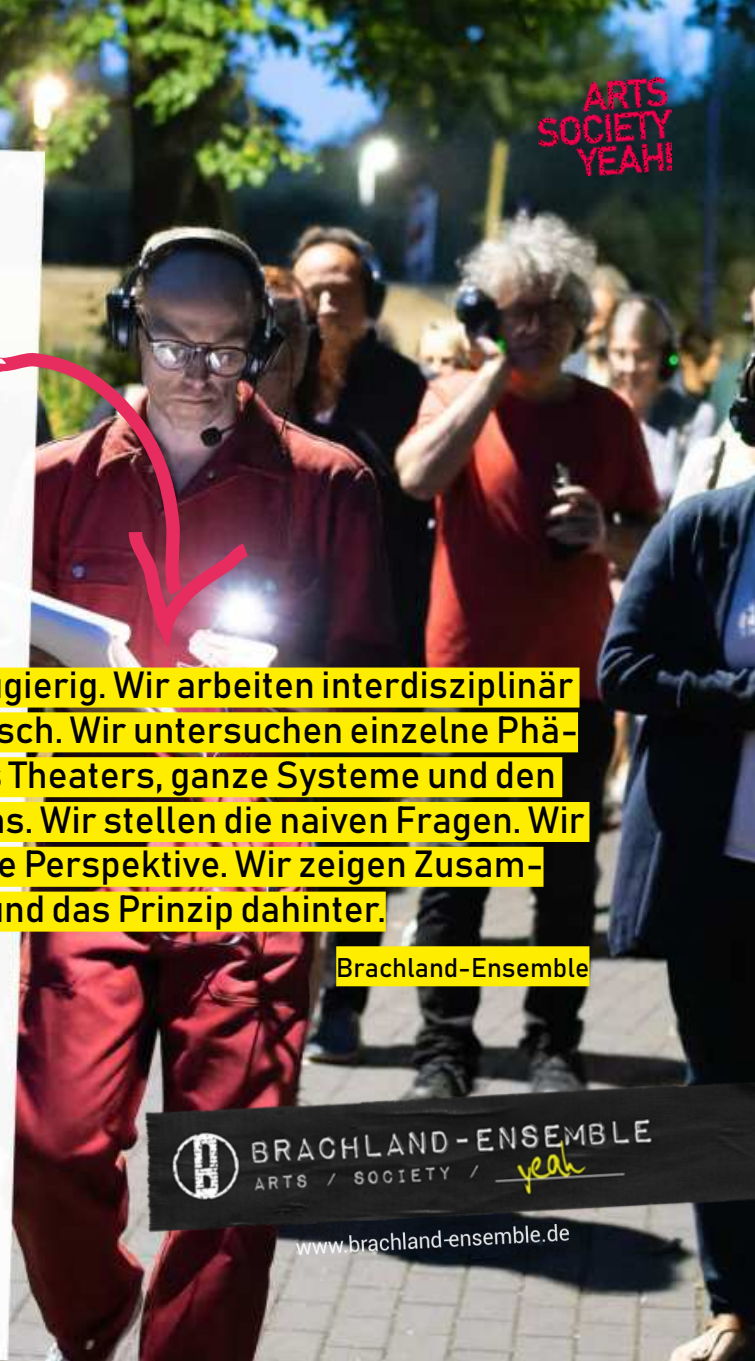
Unsere Welt steht vor tiefgreifenden Umbrüchen: Klimakrise, Aufrüstung, Digitalisierung, urbaner Wandel, schwindende Wahlbeteiligung, die Vermittlung wissenschafts-basierter politischer Entscheidungen und der Kampf für Menschenrechte fordern uns heraus. Gleichzeitig destabilisiert ein zunehmender Populismus konstruktive Debatten. Wie können wir komplexe Themen klarer kommunizieren? Wie fördern wir das Potenzial von Bürger:innen und Entscheidungsträger:innen, um sie zusammenzubringen? Und warum ist Freude ein zentraler Bestandteil im Bemühen um eine pluralistische und zugleich wehrhafte Gesellschaft?

Seit 2011 entwickeln wir gemeinsam mit internationalen Partner:innen aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft und Medien partizipative Formate, um komplexe Inhalte aktivierend (be-)greifbar zu machen. Ob auf politischen Bühnen, im öffentlichen Raum, auf Gewerkschafts-Versammlungen, in Vorstandsetagen, digitalen Netzwerken Klassenzimmern oder am Küchentisch: Unsere Methoden verbinden Menschen und transportieren Themen europaweit klar und eindringlich. Mit pARTizipaton entwickeln wir aktuell ein Programm, um diese auf struktureller Ebene europaweit und niedrigschwellig zugänglich und nachhaltig nutzbar zu machen.

Sprechen Sie uns an und wir ZEIGEN Ihnen, WAS wir tun und vor allem: WIE.

GUNNAR SEIDEL
Künstlerische Leitung (Nürnberg)
+49 170 3022957
gunnar@brachland-ensemble.de

DOMINIK BREUER
Künstlerische Leitung (Brüssel/Köln)
+49 178 561 2204
dominik@brachland-ensemble.de



Wir sind neugierig. Wir arbeiten interdisziplinär und spielerisch. Wir untersuchen einzelne Phänomene des Theaters, ganze Systeme und den Narren in uns. Wir stellen die naiven Fragen. Wir wechseln die Perspektive. Wir zeigen Zusammenhänge und das Prinzip dahinter.

Brachland-Ensemble

ARTS SOCIETY YEAH!

WARUM? - Wahrnehmen - Bewerten - Handeln

Was kann ich und wie machen wir das?

WAHRNEHMEN - What the fact?!

Ein Blick in die aktuellen News und die ganze Welt scheint in Flammen zu stehen. Und man selbst hat nur diesen kleinen Eimer mit Wasser und weiß nicht, wo man löschen soll. Tatsächlich gibt es aber eine unüberschaubare Menge an positiven Entwicklungen.* Doch weil wir negative Ereignisse stärker abspeichern als positive, bleiben unsere Fortschritte und Erfolge meistens unsichtbar . Wir setzen dem ein differenziertes Bild entgegen: Herausforderungen klar benennen, ohne Fortschritte zu übersehen.

BEWERTEN - Ehrliche Fiktionen

Emotionen treiben gesellschaftliche Debatten. Populismus instrumentalisiert sie, um Fakten zu verzerren. Die Folge: Eine pluralistische Ignoranz. Wenn ich glaube, dass alles schlechter wird, dann sinkt meine Motivation, mich einzubringen, was dann tatsächlich negative Auswirkungen hat. Emotionale Beteiligung am öffentlichen Diskurs gilt zudem als unseriös, doch sind z.B. Wahlen zutiefst emotionale Ereignisse. Es braucht positive, emotionalisierende Erzählungen mit einem wirklichkeits-konformen Fundament, die im Gegensatz zur Propaganda ihre fiktionalen Elemente offenlegen.

HANDELN - Sog statt Druck

Gemeinsam mit der Landeszentrale für Politische Bildung NRW entwickelten wir das Konzept des Praktischen Possibilismus: Die Einstellung, sich nur mit Problemen zu befassen, die man 1. lösen kann und 2. lösen will, im Vertrauen darauf, dass für jede Herausforderung die richtige Person mit den passenden Fähigkeiten existiert. So schaffen wir nachhaltige Motivation durch kooperative Lösungswege.

1. Populismus stiehlt Zeit
2. Populismus isoliert
3. Populismus manipuliert Emotionen ohne Rücksicht auf die Faktenlage.
4. Populismus ist unterhaltsam (auf morbide Weise, wie ein Verkehrsunfall am Stra?enrand, der einem aber überall hin folgt)
5. Populismus kapert Erzählungen und bleibt wie Kot am Schuh hängen.

1. Pluralismus braucht Zeit
2. Pluralismus integriert
3. Pluralismus fokussiert sich auf Fakten und erachtet Emotionen als unseriös
4. Pluralismus ist (derzeit) nicht sehr unterhaltsam.
5. Pluralismus feiert die eigenen Erfolge nicht sichtbar genug. Was zurück zu Punkt 4 führt.

!

BRACHLAND-ENSEMBLE
ARTS / SOCIETY / yeah

www.brachland-ensemble.de

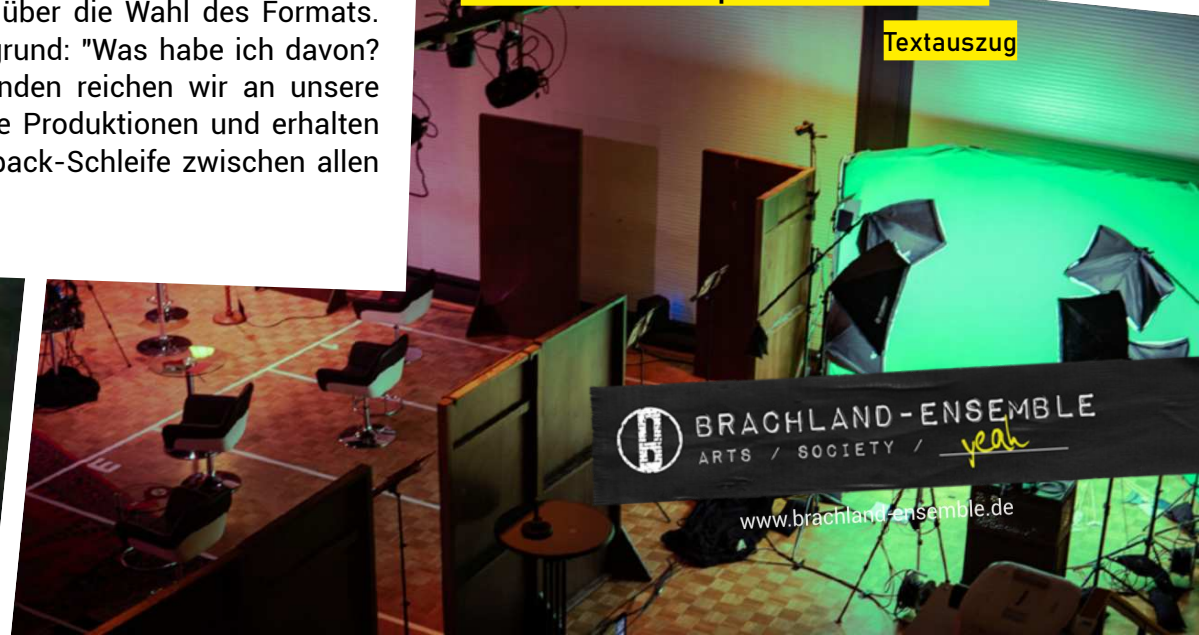
WER? - Kooperation

Gemeinsame Ziele arbeitsteilig verfolgen
Die Entwicklung unserer Gesellschaft hängt davon ab, wer an ihrer Gestaltung teilnimmt. Menschen mit Verantwortung bringen Dinge in Bewegung, aber was bewegt sie selbst? Wir fördern Kooperation auf Augenhöhe, die verschiedene Perspektiven integriert, innovative Ansätze entwickelt und langfristig umsetzt. Diese Netzwerk-Bildung ist essenziell im Hinblick auf die Frage: Für wen eigentlich?

Audience-Development - Was habe ich davon?
Ob Bühnenstück, Installation, Ted-Talk oder Straßenbefragung – die Wahl des Formats entscheidet über die Zielgruppenansprache, die Zielgruppe über die Wahl des Formats. Dabei steht stets die Perspektive der Beteiligten im Vordergrund: "Was habe ich davon? Ideen, Bedürfnisse, Bedenken und Visionen der Teilnehmenden reichen wir an unsere Kooperationspartner:innen weiter. Diese liefern Input für die Produktionen und erhalten Output für die eigene langfristige Arbeit. So wird eine Feedback-Schleife zwischen allen Beteiligten etabliert.

„Diese Kneipe ist ab sofort offizielle Vertretung des Europäischen Parlaments und wird über die Geschicke Europas bestimmen."

Textauszug



Aktuelle Recherche-Themen:

- Companion Bots
- Erfahrbarmachung von Menschenrechten
- Krebs
- Leben auf dem Mars – Neue Gesellschaften
- Begehbare Praktikabilitäts-Parcours für Gesetzes-Entwürfe
- Wut

WAS? - Krea(k)tivität

Kann man Statistiken zum Leben erwecken? Mit Waffeln Wahlen gewinnen? Wenn die EU eine Person wäre – wie würde sie sich verhalten?

Unsere kreativen Formate machen komplexe Themen erlebbar und schaffen Räume für ästhetische Erfahrungen. Sie verbinden Zivilgesellschaft mit Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Ob Künstliche Intelligenz, Klimaschutz, EU-Politik, Menschenrechte oder Stadtentwicklung – unsere Methoden sind individuell anpassbar und erreichen so jede Zielgruppe. Dabei gilt oft: erst wenn ein Prinzip am heimischen Küchentisch durchführbar ist, wird es auch auf die große Bühne übertragen.

ARTS SOCIETY YEAH!

WIE? – Veranstaltungen von Format

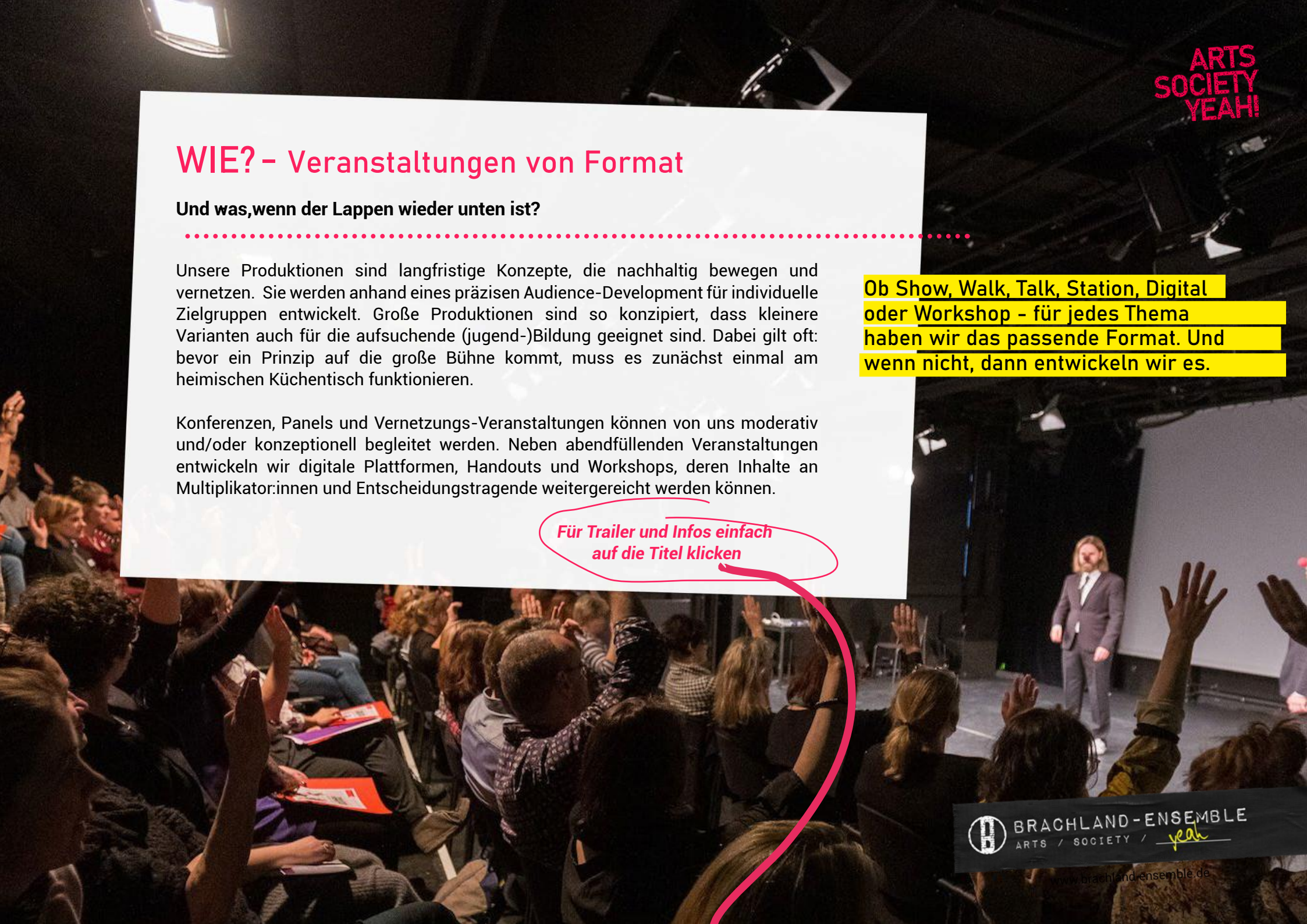
Und was,wenn der Lappen wieder unten ist?

Unsere Produktionen sind langfristige Konzepte, die nachhaltig bewegen und vernetzen. Sie werden anhand eines präzisen Audience-Development für individuelle Zielgruppen entwickelt. Große Produktionen sind so konzipiert, dass kleinere Varianten auch für die aufsuchende (jugend-)Bildung geeignet sind. Dabei gilt oft: bevor ein Prinzip auf die große Bühne kommt, muss es zunächst einmal am heimischen Küchentisch funktionieren.

Konferenzen, Panels und Vernetzungs-Veranstaltungen können von uns moderativ und/oder konzeptionell begleitet werden. Neben abendfüllenden Veranstaltungen entwickeln wir digitale Plattformen, Handouts und Workshops, deren Inhalte an Multiplikator:innen und Entscheidungstragende weitergereicht werden können.

Ob Show, Walk, Talk, Station, Digital oder Workshop – für jedes Thema haben wir das passende Format. Und wenn nicht, dann entwickeln wir es.

Für Trailer und Infos einfach auf die Titel klicken



ARTS SOCIETY YEAH!

SHOW WHAT YOU GOT

ELLI – Seelenlose Seelsorge

KI / Social Media / Einsamkeit

Mehr als ein Jahr recherchierten wir zum Thema Personalierte KI-Chat-Bots und stießen auf ein Geschäftsmodell, in dem ein unreguliertes Produkt mit Sucht-Charakter auf eine zunehmend vereinsamende Gesellschaft trifft. In einem interaktiven Kammerspiel lassen wir das Publikum an der Entwicklung einer KI teilhaben und testen, inwiefern wir alle anfällig sind für den sogenannten ELIZA-Effekt.

Die Produktion kann in Präsenz und digital durchgeführt werden.

INTERSPECIES FAMILIES

KI / Zukunftsforschung

Interspecies Families“ ist ein Aufführungsformat, welches unterhaltsam, poppig, manchmal schräg, aber auch kritisch und philosophisch in einer wilden Mischung aus Schauspiel, Tanztheater, und Performance und in Interaktion mit dem Publikum aktuelle Themen aufgreift, die sich mit der Beziehung zwischen Technik, Mensch, Tier- und Pflanzenwelt befasst.

DIKTAT

Menschenrechte/Machtstrukturen

Ausgangspunkt für die Performance „Diktat“ ist die Beobachtung weit verbreiteter Anweisungsstrukturen und Bevormundungen sowohl im öffentlichen als auch im privaten Leben. A gibt B Befehle. Im Laufe der Performance wird die Lust am Befehlen und das Selbstverständliche der Hörigkeit mit einer simplen Theaterübung zugespitzt: Wann hört das theatrale Spiel auf und beginnt eine vielleicht reale Demütigung?

Die Produktion kann in Präsenz und digital durchgeführt werden.

BRACHLAND-ENSEMBLE
ARTS / SOCIETY / yeah

www.brachland-ensemble.de

ARTS SOCIETY YEAH!

SHOW WHAT YOU GOT

WER SIND WIR DENN?

Stadtentwicklung / Partizipation / Politik

Wäre Ihre Stadt ein einzelner Mensch, wie wäre er? Wäre er lustig? Wäre er alt oder jung? Was, wenn die Demokratie ein einzelner Mensch wäre? Oder, Ihr Unternehmen? Was empört es und wie sähe es in die Zukunft? Und wie tanzt Ihr Unternehmen eigentlich? Das Publikum legt als wichtiger Teil dieses Entdeckungsspiels an jedem der Abende dabei neu fest, wer das "Wir" eigentlich ist.

Die Produktion kann in Präsenz und digital durchgeführt werden.

LOKAL EUROPA

(Europa-)Politik / Menschenrechte / Umwelt

Wie würden Sie entscheiden, wenn Sie und die anderen Gäste einer Kneipe für einen Abend die Macht des Europäischen Parlaments innehaben würden? Welche Folgen hätten ihre lokalen Entscheidungen auf globaler Ebene? Können Sie es besser als „die da oben"? Best Practice in Form eines theatralen Planspiels, als Präsenz und/oder Zoom-Konferenz. Basierend auf über 100 Interviews mit politischen Vertreter:innen der Europäischen Union.

REVOLUTION: ALLES WIRD GUT!

Partizipation / Medien / Politik/ Umwelt

Was, wenn das Panoramafenster, durch das ich zu schauen glaube, ein Schlüsselloch ist zu einer Welt, die viel besser ist, als das, was wir in den Medien sehen? Eine international recherchierte Stückentwicklung über "praktische Possibilist:innen" und die Frage: Wer gibt in unserer Gesellschaft den Impuls, Dinge zum Guten zu ändern? Eine Lecture-Variante (auch) für Schulen.

Die Produktion kann in Präsenz und digital durchgeführt werden.

NEXT STATION

CONTACT & SOLVE

Pluralismus / Kooperation / Netzwerk

Dem Netzwerk auf der Spur. Sie haben ein Team aus Akteur:innen und Multiplikator:innen, aber es fehlt an aktiver Bürger:innen-Beteiligung? Ihre Institution braucht neue aktivierende Impulse? Sie suchen Methoden im Kampf gegen Pessismus und/oder Populismus? Begegnen Sie miteinenader einander in speziell entwickelten Spiel-Anordnungen und lernen Sie sich (neu) kennen.

Erstmals durchgeführt in Kooperation mit dem Fraunhofer Institut Brüssel.

HUMANOTOP

Stadtentwicklung / Global Change

Die Zukunft: zwei Wissenschaftler:innen versuchen zu verstehen, wie die Menschen des frühen 21. Jahrhunderts den großen Wandel geschafft haben. Vielleicht haben Sie sich ja auch schon mal gefragt, wie Ihre Stadt in der Zukunft eigentlich aussieht, wie sie klingt und was Sie damit zu tun haben? Ein interaktives Science-Fiction Planspiel für Multiplikator:innen und neue Lebensräume.

WALK THE LINE

WALK THE LINE

Kooperation / Netzwerk / Pluralismus

Anlässlich des Besuchs von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier im Frühjahr 2019 in Krefeld entwickelten wir einen interaktiven Parcours, eine „begehbare Agora". Sie möchten abstrakte und/oder komplexe Inhalte (be-)greifbarer machen? Wir machen ihre Konzepte, Strukturen, Gesetzesentwürfe oder Netzwerke in einem interaktiven Parcour begeh-, erleb-, und erweiterbar.

HUMANOTOP 2.0

Stadtentwicklung / Global Change

Sie befinden Sich in der Zukunft, und wir haben Sie hergeholt, um herauszufinden, wie die Menschen des frühen 21. Jahrhunderts alle Probleme überwunden haben. Zu diesem Zweck haben wir ein 1:1 Hologramm Ihrer Stadt angefertigt, um Sie in Ihrer natürlichen Umgebung beobachten zu können. Egal was Sie tun, es hat ja bereits zu einer großartigen Zukunft geführt, also: genießen Sie es.

ARTS SOCIETY YEAH!

BRACHLAND-ENSEMBLE
ARTS / SOCIETY / yeah

www.brachland-ensemble.de

ARTS SOCIETY YEAH!

LET'S TALK

POWER-PANEL

Debatten-Kultur, Recherche, Think-Tank

Für komplexe Themen bedarf es des Austauschs mit Expert:innen. Wir betten Ihr Themas in ein multimediales Panel ein, in dem die Teilnehmenden in einen partizipativen Austausch mit Expert:innen aus unterschiedlichsten Fachbereichen treten. Ob zu Recherchezwecken oder als interaktives Brainstorming. Frontal-Unterricht war gestern. Dabei setzen wir bewusst auf ein hybrides Format, das digitale und analoge Methoden verknüpft.

HUMANO-TALK

Think-Tank, Partizipation, Innovation

Für Ihre Tagungen, Symposien und Online-Konferenzen konzipieren wir aus den Inhalten der Original-Produktion individuelle dramaturgische Konzepte zu Themen wie „Nachhaltigkeit", „Stadt der Zukunft" oder auch „effiziente Kooperation" und „Zielgruppen-Akquise". Erleben Sie aus der Perspektive der Zukunft, wie man praxisorientiert diskutiert, wenn man weiss, dass alles gut wird.

Die Produktion kann in Präsenz und digital durchgeführt werden.

TALK MIT CHARAKTER

Debatten-Kultur, Politische Bildung

Eine Talkrunde mit historischen und/oder fiktiven Persönlichkeiten, die Ihnen einen ganz anderen Blickwinkel auf Probleme ermöglichen und den Weg für ungewöhnliche Lösungsansätze eröffnen? Von A wie Aristoteles bis P wie Pippi Langstrumpf? Oder bevorzugen Sie ein Speed-Talk-Format in dem selbst die zerstrittensten Diskutant:innen kooperativ agieren müssen? Oder wie wäre es mit einem Diskussions-Wettbüro. Der Einsatz: Ihre Zeit.

BRACHLAND-ENSEMBLE
ARTS / SOCIETY / yeah
www.brachland-ensemble.de

ARTS SOCIETY YEAH!

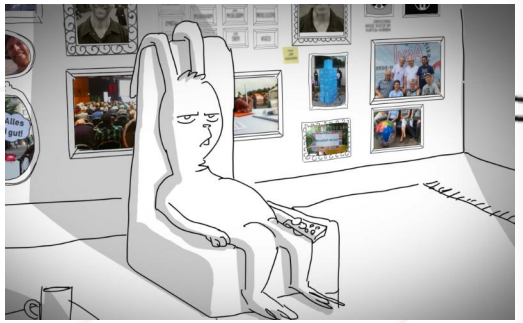
DIG IT ALL

CASTING CULTURE

Inklusion, Antidiskriminierung, Arbeitswelt

Ein Online-Live-Rollenspiel zum Thema Antidiskriminierung, Alltags-Rassismus und Privilegien. Bis zu vier Gruppen/Schulklassen (auch aus unterschiedlichen Städten möglich) treten in einer interaktiven Zoom-Konferenz gegeneinander an und steuern jeweils einen individuellen Spielcharakter im Kampf um einen Arbeitsplatz bei einer Werbe-Agentur. So weit so gut, wenn da nicht das Agentur-Team wäre.

PARTIZIPIERE JETZT



Methodenkoffer / Netzwerke

Betreten Sie unsere Schatzkammer und bedienen Sie sich: Ob unsere Video-Reihe „Mach Doch! Über Praktischen Possibilismus, Humanotop als Online-Spiel, Touchscreen, das Videoformat zur Medienkompetenz oder die zahlreichen Formate und Konzepte in unserem Methodenkoffer, den wir gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW erstellt haben. Zum Weiterreichen an ihre Netzwerke und zum sofortigen Anwenden.

WORKSHOP IN PROGRESS

Ergänzt werden unsere Formate von verschiedenen Workshop-Angeboten, in denen wir unsere Prinzipien und Methoden vermitteln. Diese lassen sich auch individuell auf Ihre Fachbereiche und Themenschwerpunkte hin modifizieren.

IN CONTACT

Networking - Audience Development - Nachhaltige Projektentwicklung - Aufsuchende Methodik

In diesem Workshop beschäftigen wir uns nicht nur mit der Frage, wie man Kooperationen schliesst, was Kooperation eigentlich bedeutet, wie man die richtige Zielgruppe bestimmt und vor allem: warum wir aufhören sollten, im Hinblick auf Projektentwicklungen an Endstationen zu denken, sondern vielmehr an ein Kreislaufsystem.

IN (E)MOTION

Emotionalisierende Methodik - Ansprache

Mit welchen aufsuchenden (und abholenden) Methoden spricht man wo welche Zielgruppen an? Wie kombiniert man Emotionalität mit Fakten? Ab wann genau beginnt eine Veranstaltung? Und was bleibt am Ende eigentlich übrig?

Es geht nicht darum, womit wir unsere Container-Schiffe antreiben, sondern dass dass wir weniger Container-Schiffe antreiben.

Morgane de Toeuf - Bio-Ingenieurin

ARTS SOCIETY YEAH!

COMING SOON

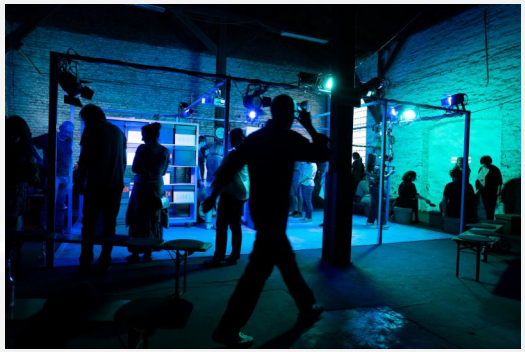
REVOLUTION: ALLES TUT GUT!

Partizipation / Medien / Politik / Umwelt

Die Menschheit ist eine Erfolgs-geschichte, mit Auf und Ab. Im Moment gefühlt mal wieder eher Ab. Wir brauchen alle eine Pause. Zeit für eine Auszeit von der Unzeit. Das Brachland-Ensemble lädt in ein partizipatives SPA. Regeneration für alle Generationen. Alles was Ihnenhier gut tut, tut Gutes . Wir zaubern selbst dem verspanntesten Weltskeptiker ein anerkennendes Schmunzeln ins Gesicht. Und wenn nicht? Dann haben Sie zumindest noch einen Keks für den Heimweg.

UA: 2026

SENSE - A Human-Rights-Circuit



Menschenrechte / Genussgesellschaft

Was kommt Ihnen zuerst in den Sinn, wenn Sie an die Menschenrechte denken? Die Kostbarkeiten, die diese schützen? Oder doch eher die Verwundungen und Vebrechen? In SENSE nähern wir uns den Menschenrechten über einen positiven Ansatz indem wir diese international recherchierte Rituale und Bräuche der Wertschätzung in einer begebaren Installationen übersetzen und partizipativ erlebbar machen.

UA: 2027

BARrikaden

Debatten-Kultur, Politische Bildung

Wie holt man Menschen ab, die sich nicht für Politik interessieren? Indem man sie aufsucht, und zwar am besten genau dort, wo sie sich wohlfühlen und man an diesem Zustand möglichst auch wenig ändert, da, wo sie ihren Kaffee, Cocktail, Saft oder ihr Bier konsumieren. Ob Spielesammlung, Karaoke, Blind-Date oder gepflegter Tanztee, wir gehen in die Kneipen, Cafés und Cocktailbars dieser Nation und feiern uns die Debattenkultur schön.

UA: 2025

ARTS / SOCIETY / Yeah!

Das Brachland-Ensemble realisiert seit 2011 Projekte zwischen zeitgenössischem Theater und politischer Bildung und zeichnet sich durch die Vermischung von Schauspiel, Moderation, Performance, Medien sowie partizipativen Ansätzen aus. Neben künstlerischen Projekten liegt der Arbeitsschwerpunkt in der „aufsuchenden politischen Bildung“ und der Umsetzung von kreativen, vernetzenden Veranstaltungen. Das Ensemble wird von Dominik Breuer (Brüssel/Köln) und Gunnar Seidel (Nürnberg) geleitet und arbeitet projektbezogen in unterschiedlichen Konstellationen mit Schwerpunkt NRW und Bayern.

Wir bespielen die brachliegenden Räume, in denen alles möglich ist. Die Räume zwischen Theater und Bildung, zwischen Theater und Film, zwischen Dokumentation und Fantasie. Was wir machen, sind ehrliche Fiktionen.

Veränderungen der gesellschaftlichen Atmosphäre, kritische Auseinandersetzungen mit Themen aus Wissenschaft, Politik und Medien als auch persönliche Fragestellungen bilden den Ausgangspunkt der Arbeiten. Daran schließen sich in der Regel intensive Recherchephasen im In- und Ausland an. Kooperationen mit Partner*innen diverser gesellschaftlicher Felder ermöglichen fundierte und vielschichtige Auseinander-setzungen mit Themen und Formen. Im Rahmen der Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW seit 2017 entstand das Konzept des „Praktischen Possibilismus“, welches als Basis für Projekte im Bereich Bildung dient.

Auf die Frage, wie wir arbeiten, sagen wir: Slightly different, yeah! Das Yeah! ist die Zuneigung, der Zauber und die Lust auf Arts und Society.

Mit dem Bereich „pARTizipation“ sieht das Ensemble einen Auftrag darin, mit kreativen, künstlerischen Mitteln als Scharnier zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Säulen zu fungieren, um so Impulse für multi-perspektivische Lösungsansätze gesellschaft-licher Herausforderungen zu ermöglichen. Dazu bezieht das Ensemble Expert:innen aus ver-schiedenen Disziplinen wie Naturwissenschaft, Politik, Medien, Bildung, Psychologie und Soziologie ein.

Wir sind neugierig. Wir arbeiten interdisziplinär und spielerisch. Wir untersuchen Ereignisse, ganze Systeme und die Menschen darin. Wir wechseln die Perspektive. Wir ergründen Zusammenhänge und das Prinzip dahinter.

Zu den Kooperationspartner:innen gehören u.a. Amnesty International, das Fraunhofer Institut, die Landeszentralen für politische Bildung NRW, Bayern und Sachsen-Anhalt, FAU Nürnberg-Erlangen, Deutsches Museum Nürnberg , Bundeszentrale für politische Bildung, Baukultur NRW und der Bundesverband Soziokultur .

Mit weitern internationalen Kommunen, Universitäten, der UNESCO , Ministerien, EU-Referaten der Kommission und des Parlaments sowie Landesvertretungen steht das Team im Austausch. Das Brachland-Ensemble arbeitet an derGründung eines internationalen Work Tanks in Brüssel, um partizipative Methodik europweit zu etablieren und die pluralistische gesellschaft zu stärken.

Wir sind nah an den Menschen und wollen inspirieren. Wir lieben aufwendige Bühnen und können auch auf alles verzichten. Unsere Projekte sind verspielt komplex. Wir vernetzen und wir verführen zum Diskurs.

Das Ensemble arbeitet unparteilich, orientiert sich in den Werten an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und legt großen Wert darauf, seine Künstler*innen mit Anstand zu bezahlen. Es gibt keinen festen Spielort. Das Ensemble wird projektbezogen gefördert.

Wir sind Handelnde in einer veränderbaren Welt! !!!

BRACHLAND-ENSEMBLE
ARTS / SOCIETY / yeah

www.brachland-ensemble.de

Es ist leicht, sich zynisch zur Welt zu stellen und zu behaupten, dass nichts besser werde. Glücklicherweise sagt die empirische Forschung das Gegenteil. Die Welt ist viel formbarer, als du denkst: Und sie wartet nur darauf, dass du sie in die richtige Form hämmerst.'

Max Roser, Universität Oxford